

Die Akademie für Ganztagspädagogik nimmt ihr 10-jähriges Bestehen zum Anlass, um mit Weggefährten und interessierten Ganztagsengagierten zu feiern und ein hoch aktuelles Thema auf einem Fachtag zu diskutieren:



HERZLICH WILLKOMMEN!

PROGRAMM 17–20 Uhr

- **come together**
- **Musikalischer Auftakt**
PEAT, Sängerin und Sozialpädagogin, Erlangen
- **Eröffnung**
Heike Maria Schütz | Dr. Anna-Maria Seemann, Akademie für Ganztagspädagogik
- **Musikalisches Intermezzo**
PEAT, Sängerin und Sozialpädagogin, Erlangen
- **Orationes salutatoriae**
Dr. Hermann Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim
Gertrud Eismann, Direktorin der Staatlichen Realschule Gräfenberg
Michael Hofmann, Mitglied des Bayerischen Landtags
- **Musikalisch-poetisches Intermezzo**
Patrick Addai, Schirmherr der Akademie für Ganztagspädagogik
- **Orationes salutatoriae**
Mdgt. Michael Rißmann, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Marion Weinthaler, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Michael Behrens, Lebenshilfe im Kreis Pinneberg gGmbH
Eva Reiter, Vorsitzende des Ganztagsschulverbands e.V.
- **Musikalisches Intermezzo**
PEAT, Sängerin und Sozialpädagogin, Erlangen
- **Buffet-Eröffnung & geselliges Beisammensein**
- **Präsentation & Spiel zur Geschichte der Akademie**
- **Abschiedsgruß**
Moderation des Abends
Dr. Volker Titel, Akademie für Ganztagspädagogik



Petra Zeitler-Schoen, bekannt als **PEAT**, arbeitet freiberuflich als Gesangslehrerin in Erlangen und legt hier den Fokus auf Stimmbildung und Atemschulung. Ihr Unterrichtskonzept integriert Elemente aus verschiedenen Disziplinen wie Yoga, Feldenkrais, Atemschulung, moderner Tanz, Kontakt-Improvisation, Tanztheater und TaKeTiNa. PEAT tritt regelmäßig mit eigenen Programmen auf, in denen sie Lieder aus verschiedenen Genres und Epochen präsentiert.



PATRICK K. ADDAI ist ein ghanaischer Kinderbuchautor und Schauspieler. Über Schul- und Kindergartenbesuche, auf denen er als Kulturreferent Geschichten aus seiner afrikanischen Heimat erzählte, kam er zum Schreiben; seine Bücher sind im Adinkra-Verlag erschienen. Addai engagiert sich als Kulturbotschafter für die Welthungerhilfe. Er lebt in Leonding bei Linz. Seit 2018 ist Addai Schirmherr der Akademie für Ganztagspädagogik.

Wir bedanken uns für die vielfältige Unterstützung bei unserer Veranstaltung: Die Elternbeiräte der Mittelschule und der Realschule Gräfenberg haben ein reichhaltiges Kuchenbuffet organisiert. Die Speisen und Getränke stellen wir mit Unterstützung der Gräfenberger Firmen Bauer und Derbfuß sowie der Schülerfirma der Mittelschule zur Verfügung. Ein besonderer Dank gilt den Schulleitungen der Mittelschule und der Realschule Gräfenberg und den Hausmeistern.



PROGRAMM

- **10.00 Begrüßung & Einführung**
Dr. Volker Titel, Akademie für Ganztagspädagogik
- **10.10 Wie KI das Bildungssystem verändert**
Dr. Stefan Seegerer, Freie Universität Berlin
- **11.05 Potenziale von KI in Schulen**
Max Landefeld, Fraunhofer-Institut
- **12.00 Parallele Workshops**
zu Grund- und Förderschule (Lukas Gosoge, Martinschule Bamberg),
Gymnasium (Marion Schweitzer und Dr. Anna-Maria Seemann, Herder-Gymnasium Forchheim), Mittel- und Realschule (Petra Meyer, MS Gräfenberg, Getrud Eismann und Michael Herrmann, RS Gräfenberg) sowie zur KI-Projektarbeit (Sven Steger, Agentur Life of Media 360)
- **13.00 Mittagspause**
- **14.00 KI für Schulverwaltung und Ganzttag**
Christian Marienfeld, OGTS Gymnasium Bad Neustadt
- **15.00 Podiumstark**
über die Diskussionspunkte des Tages u.a. mit Markus Hahn, Staatliches Schulamt im Landkreis Forchheim, Stefan Kraus, Oberfränkisches Referatennetzwerk digitale Bildung und Lukas Gosoge, Martinschule Bamberg
- **15.50 Resümee & Abschluss**
Dr. Volker Titel, Akademie für Ganztagspädagogik

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in die Schulen – und ja, sie kann mehr als nur Hausaufgaben erledigen!

In Ganztagschulen kann KI für frischen Wind sorgen: personalisierte Lernsettings schaffen, Schülerinnen und Schüler motivieren, pädagogisches Personal bei Routineaufgaben unterstützen, Projekte planen und begleiten, gemeinsam mit den Kindern Musik komponieren. Auch Inklusion und Integration können gestärkt werden – barrierefreie Tools und Live-Übersetzungen sind Beispiele dafür.

Aber es gibt auch Stolpersteine: Datenschutz, ungleiche Ausstattung und Personal, das geschult werden muss. Und für eine nachhaltige Integration von KI müssen technische Infrastruktur und didaktische Konzepte abgestimmt werden, wobei ethische und soziale Aspekte ebenso wie die Förderung von Kompetenzen im Umgang mit KI wichtig sind.

Lassen Sie uns darüber sprechen!

